

Samstag, 28. Mai 2022, Westerwälder Zeitung, Seite 16

Utsch holt ersten Aktiven-Titel



Samuel Schollmeyer gewann mit fünf persönlichen Bestleistungen Gold im Block Wurf der M 15
Foto: Martin Fandler

Leichtathletik: LG Westerwald gewinnt zwei Verbandstitel und fünf weitere Medaillen

Hachenburg/Trier. Am ersten großen Stadion-Meisterschaftswochenende der

Leichtathletik-Saison 2022 haben die Sportler der LG Westerwald zwei Titel gewonnen und zudem fünf weitere Medaillen abgestaubt.

Den Anfang machten die Altersklassen der Aktiven und U 18-Jugendlichen mit ihren Verbandsmeisterschaften im Trierer Moselstadion, wo Jakob Utsch in seinem ersten Jahr bei den Männern als Schnellster die Rundbahn absolvierte. Bei 50,37 Sekunden blieb die Uhr nach 400 Metern für ihn stehen. Gleich dreimal meldete Yannis Müller, der sein bestes Ergebnis ebenfalls über 400-Meter-Distanz erreichte. Er belegte in der U 18-Konkurrenz Rang drei unter drei angetretenen Teilnehmern (1:02,82 Minute). Platz vier über 110 Meter Hürden (18,59 Sekunden) und Rang zehn im 100-Meter-Vorlauf (13,31 Sekunden) komplettierten seine Resultate. Chiara Lemle kam als einzige Frau der LG in Trier über 400 Meter der U 18 als Vierte an (1:07,38 Minute).

Acht Westerwälder Talente stellten sich der Rheinland-Blockmeisterschaft in bekannter Umgebung. Der TuS Hachenburg richtete die Titelkämpfe im Burbachstadion aus und freute sich besonders über den ersten Platz von Samuel Schollmeyer (M 15) im Block Wurf. Schollmeyer war zwar der einzige Teilnehmer in dieser Entscheidung, „aber es wäre für die Konkurrenz auch nicht einfach gewesen, ihn mit diesen Leistungen zu schlagen“, glaubt TuS-Abteilungsleiter Timo Candrix.

Der neue Rheinlandmeister kam nach fünf persönlichen Bestleistungen auf 2490 Punkte. 5,12 Meter im Weitsprung, 37,37 Meter im Diskuswurf, 13,63 Sekunden über 80 Meter Hürden, 11,02 Meter im Kugelstoß und 14,06 Sekunden über 100 Meter lauteten seine Leistungen. Jill Hehl (W 15, Block Sprint/Sprung) stellte im Weitsprung (5,07 Meter) und 100-Meter-Sprint (13,32 Sekunden) die besten Disziplinenergebnisse auf, musste in der Summe jedoch Celina Medinger von der LG Rhein-Wied den Vortritt lassen. 2570 Punkte waren für Hehl gleichbedeutend mit Silber.

Ansonsten schickte die LG einige Neulinge ins Rennen, die noch dabei sind, Wettkampferfahrungen zu sammeln. „Alle haben ihre Sache insgesamt gut gemacht“, sagte Abteilungsleiter Candrix zum Gesamteindruck. Belohnt wurden die Leistungen mit Bronzemedailles für Ole Bongartz (M 15, Block Lauf, 1522 Punkte ohne gültigen Weitsprungversuch), Toni Schumacher (M 12, Block Wurf, 1487 Punkte ohne gültigen Diskuswurfversuch) und Edda Schüchen (W 12, Block Wurf, 1636 Punkte). René Weiss

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.